

Amtlicher Anzeiger

Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern

2015

Schwerin, den 7. Dezember

Nr. 48

Landesbehörden

Bekanntmachung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (LUVPG M-V)

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr – Planfeststellungsbehörde

Vom 19. November 2015

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in Mecklenburg-Vorpommern (LUVPG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 885), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 30, 35) geändert worden ist, für den Neubau eines Radweges an der L 241 vom Knotenpunkt B 198 bis zum Knotenpunkt MÜR 14 gestellt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Absatz 6 LUVPG M-V hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem LUVPG M-V für das bezeichnete Bauvorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Bauvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Feststellung gemäß § 3 Absatz 2 Satz 3 LUVPG M-V nicht selbstständig anfechtbar ist.

(Gz.:0115-553-99-LUVPG RW L 241 KP B198 bis KP MÜR14 – vom 19.11.2015)

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 661

Bekanntmachung gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr – Planfeststellungsbehörde

Vom 19. November 2015

Das Straßenbauamt Neustrelitz hat beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, für den Ausbau des Knotenpunktes B 192 Abzweig Ave/Groß Luckow gestellt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 und 3 i. V. m. § 2 Absatz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem UVPG für das bezeichnete Vorhaben nicht erforderlich ist, da von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Feststellung gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

(Gz.:0115-553-99-UVPG Ausbau KP B192 Ave/Groß Luckow – vom 19. 11.2015)

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 661

Bekanntmachung gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglich- keitsprüfung (UVPG)

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und
Verkehr – Planfeststellungsbehörde

Vom 19. November 2015

Das Autobahnamt Güstrow hat beim Landesamt für Straßenbau und
Verkehr Mecklenburg-Vorpommern einen Antrag auf Vorprüfung
des Einzelfalls gemäß § 3a Satz 1 des Gesetzes über die Umweltver-
träglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 93
der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert
worden ist, für den Umbau des Knotenpunktes B 103/B 104 in
Klueß gestellt.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 1 und 3 i. V. m.
§ 2 Absatz 2 UVPG hat ergeben, dass eine Umweltverträglich-
keitsprüfung nach dem UVPG für das bezeichnete Bauvorhaben
nicht erforderlich ist, da von dem Bauvorhaben keine erheblichen
nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Feststellung gemäß § 3a
Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

(Gz.:0115-553-99-UVPG KP B103/B104 Klueß – vom 19.11.2015)

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 662

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglich- keitsprüfung (UVPG)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirt-
schaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Vom 19. November 2015

Die GENO Bioenergie Leasingfonds Erste GmbH & Co. KG,
17329 Krackow, Ernst-Röwer-Ring 1 beabsichtigt die Errichtung
und den Betrieb einer Gassammelleitung einschließlich Konden-
satschächte und Kondensatabführung und die Erhöhung der Gas-
produktion von 76 Mio. Nm³/a auf 88,264 Mio. Nm³/a am Stand-
ort des Bioenergieparks Penkun, Gemarkung Krackow, Flur 108,
Flurstücke 9/4, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12, 15 und 18. Der Einsatz
der Gülle soll generell und auf Dauer ausgeschlossen werden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenbur-
gische Seenplatte als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine
standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 in

Verbindung mit den Nummern 1.15, 1.2.2.2, 9.1.1.2 und 9.36 der
Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung
(UVPG) durchgeführt. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt,
dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umwelt-
auswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprü-
fung ist daher nicht erforderlich.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vor-
schriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) ent-
scheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3a Satz 3
UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 662

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 zweiter Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für
Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern

Vom 7. Dezember 2015

Die Biogas-Produktion Dersewitz GmbH beabsichtigt die geän-
derte Errichtung und den Betrieb einer Verbrennungsmotoranlage
i. V. m. einer Biogasanlage mit Gaslagerung und einer Biogasauf-
bereitungsanlage gemäß den Nummern 1.15, 1.16, 1.2.2.2 und
9.1.1.2 des Anhangs der 4. BImSchV am Standort Dersewitz, Ge-
markung Dersewitz, Flur 1, Flurstücke 101/10 und 101/15 und hat
hierfür die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16
Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpom-
mern als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine standort-
bezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Satz 2 in Ver-
bindung mit Nummer 9.1.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG,
in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010
(BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch den Artikel 93 der Ver-
ordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 759, 765) durchge-
führt. Diese Vorprüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von
dem Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkun-
gen zu erwarten sind.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbststän-
dig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vor-
schriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes entscheiden.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 662

Gerichte

Zwangsversteigerungen

Sammelbekanntmachung

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die Antragsteller oder Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen. Versäumt er dies, tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die Erklärung kann auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Güstrow**

Vom 24. November 2015

821 K 75/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 16. Februar 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Güstrow, Franz-Parr-Platz 2a, 18273 Güstrow, Sitzungssaal: 114 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Striesdorf Blatt 234, Gemarkung Striesdorf, Flurstück 592 der Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Dorfstraße 2, Größe: 3.172 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): eingeschossiges, nicht unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (Baujahr ca. 1930, Wohnfläche ca. 282 m²), Garagengebäude, augenscheinlich eigengenutzt, keine Innenbesichtigung

Verkehrswert: **29.500,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 663

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ludwigslust** – Zweigstelle Parchim –

Vom 18. November 2015

14 K 7/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 18. Mai 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Crivitz Blatt 2655, BV-Nr. 1, Gemarkung Crivitz, Flurstück 100/1, Flur 36, Gebäude- und Freifläche, Parchimer Straße 9, Größe: 601 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Es handelt sich um drei nebeneinander liegende Grundstücke, welche in wirtschaftlicher Einheit überbaut sind mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus als Neubau in massiver Bauweise in 19089 Crivitz, Parchimer Straße 9 – 11. Das Haus (Bj. 2007/2008) hat 19 barrierefrei zugängliche Wohnungen (Fahrradstahl), wobei es sich um größtenteils vermietete Ein- bzw. Zweizimmerwohnungen handelt und ist teilweise unterkellert. Gestaltetes Außengelände. Guter baulicher Zustand.

Verkehrswert: **816.000,00 EUR**

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Crivitz Blatt 2655, BV-Nr. 2, Gemarkung Crivitz, Flurstück 101/1, Flur 36, Gebäude- und Freifläche, Parchimer Straße 11, Größe: 84 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe Grundstück Nr. 1

Verkehrswert: **2.900,00 EUR**

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Crivitz Blatt 5041, Gemarkung Crivitz, Flurstück 99/1, Flur 36, Gebäude- und Freifläche, Parchimer Straße 9, Größe: 143 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): siehe Grundstück Nr. 1

Verkehrswert: **4.900,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. März 2011 (2655 BV-Nr. 1, 2655 BV-Nr. 2) und 3. März 2014 (Blatt 5041) in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des

Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 19. November 2015

14 K 8/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 9. März 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Brahlstorf Blatt 57, Gemarkung Brahlstorf, Flurstück 56/2, Flur 5, Erholungsfläche, Neuhauser Straße 5, Größe: 599 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Es handelt sich um ein unbebautes Grundstück in 19273 Brahlstorf, Neuhauser Straße 5, angrenzend an Grundstück lfd. Nr. 2; als Garten genutzt; lt. Gutachter baureifes Land.

Verkehrswert: **9.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Februar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Brahlstorf Blatt 57, Gemarkung Brahlstorf, Flurstück 56/1, Flur 5, Gebäude- und Freifläche, Neuhauser Straße 5, Größe: 855 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Es handelt sich um ein eingeschossiges, überwiegend unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss in 19273 Brahlstorf, Neuhauser Straße 5, Bj. um 1850, ca. 163 m² Wfl., aufgrund des seitlichen Treppenhauses auch als Zweifamilienhaus nutzbar, Innenausbau muss überwiegend in Stand gesetzt bzw. modernisiert werden; Nebengebäude mit zwei Stellplätzen vorhanden.

Verkehrswert: **36.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Februar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:
Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 67/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 9. März 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Picher Blatt 382, Gemarkung Picher, Flurstück 115/1, Flur 3, Ludwigsluster Straße 13, Größe: 1.906 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Es handelt sich um ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung in 19230 Picher, Ludwigsluster Straße 13, Bj. um 1870, teilausgebautes Dachgeschoss, ca. 109 m² Wfl. (Haus) und ca. 75 m² Wfl. (Wohnung), Unterhaltungsstau; abrisssreife Garage vorhanden.

Verkehrswert: **114.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:
Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 12/15

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 16. März 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neu Gülze Blatt 146, Gemarkung Neu Gülze, Flurstück 112/6, Flur 2, Landwirtschaftsfläche, Buernenn, Größe: 2.661 m²;
Gemarkung Neu Gülze, Flurstück 114/7, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Größe: 7.720 m²;
Gemarkung Neu Gülze, Flurstück 117/2, Flur 2, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Größe: 30.162 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Es handelt sich um ein eingeschossiges Wohnhaus in 19258 Neu Gülze, Buernenn 4, Bj. um 1830, teilausgebautes Dachgeschoss, ca. 186 m² Wfl., um 1900 errichteter Saalanbau mit einem großen Raum (ca. 140 m² Nfl.), eine zum Saalanbau gehörende Küche und Toilette befindet sich im Wohnhaus; rd. 70 m vom Wohnhaus entfernt – verlaufende Bahntrasse; weiterhin eine gegenüberliegende Grünfläche (Weide) und außerhalb der Ortschaft liegendes Grünland-Flurstück vorhanden.

Verkehrswert: **162.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Dezember 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 23. November 2015

15 K 68/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 10. März 2016, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Grabow Blatt 3161, Gemarkung Grabow, Flurstück 35, Flur 31, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.455 m².

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem zweigeschossigen, freistehenden, teilunterkellerten Mehrfamilienhaus mit insgesamt sechs Wohnungen, bei dem das Dachgeschoss ausgebaut ist. Das Gebäude wurde vermutlich 1930 errichtet und nach 1990 teilweise in Stand gesetzt/modernisiert. Der bauliche Zustand ist teilweise unbefriedigend, an der Gebäudehülle sind erhebliche Investitionen erforderlich. Die Wohnfläche beträgt insgesamt 347 m² (EG links 59 m²; EG rechts 66 m², OG links 51 m², OG rechts 71 m², DG links 50 m², DG rechts rd. 50 m²). Nebengebäude sind als Scheune mit Anbau sowie als Garage vorhanden.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: **125.000,00 EUR**

Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Mai 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 6/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. März 2016, um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Grebbin Blatt 357; 1/2-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung und Räumen im

Erd- und Dachgeschoss Nr. 2 an dem Grundstück, Gemarkung Kossebade, Flurstück 255/4, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Tannenbergsstraße 18/1, 19, Größe: 3.230 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt umfasst eine Eigentumswohnung, belegen im Erdgeschoss eines ca. 1900 errichteten und ca. 1997 modernisierten, eingeschossigen Doppelhauses, das teilunterkellert ist. Die Wohnfläche der Eigentumswohnung beträgt etwa 122 m². Es besteht ein Sondernutzungsrecht hinsichtlich der Gartennutzung. Instandhaltungsrückstau sowie Baumängel und Bauschäden sind vorhanden.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **47.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. April 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

Vom 24. November 2015

15 K 30/14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Donnerstag, 17. März 2016, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Lübz Blatt 1873, Gemarkung Lübz, Flurstück 23/12, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Am Hohen Feld 14/A, Größe: 354 m²; Gemarkung Lübz, Flurstück 23/102, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Am Hohen Feld 14/A, Größe: 24 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist mit einem eingeschossigen, massiven Einfamilienhaus, das als Doppelhaushälfte im Jahre 1942 errichtet und bei dem das Dachgeschoss ausgebaut wurde, bebaut. Es erfolgten zu unterschiedlichen Zeiten Neu-, An- und Umbaumaßnahmen. Die Wohnfläche beträgt etwa 91 m². Eine Garage/ein Carport sowie ein Nebengebäude mit Werkstatt und Lager sind vorhanden.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigen-gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt.

Verkehrswert: **56.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Februar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

15 K 78/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Donnerstag, 10. März 2016, um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neustadt-Glewe Blatt 205, Gemarkung Neustadt-Glewe, Flurstück 40/1, Flur 18, Gebäude- und Freifläche, Wasserstraße 21, Größe: 2 m²; Gemarkung Neustadt-Glewe, Flurstück 40/3, Flur 18, Gebäude- und Freifläche, Wasserstraße 23, Größe: 6 m²; Gemarkung Neustadt-Glewe, Flurstück 40/4, Flur 18, Gebäude- und Freifläche, Große Wallstraße 2, Größe: 228 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Versteigerungsobjekt ist bebaut mit einem freistehenden, eingeschossigen, nicht unterkellerten Einfamilienhaus, bestehend aus einer Hauptwohnung mit ca. 143 m² und einer Einliegerwohnung mit etwa 40 m². Das Gebäude wurde ursprünglich um 1800 errichtet und Anfang der 1970er-Jahre in der nunmehr bestehenden Form und Raumaufteilung um- bzw. ausgebaut. Nach 1990 erfolgten einige Modernisierungsmaßnahmen. Das Dachgeschoss ist teilweise ausgebaut. Ein massives Nebengebäude ist vorhanden, das nach dem Umbau als Öltanklager für die Heizung und als Abstellfläche genutzt wird. Im Übrigen sind nur geringfügige Freiflächen vorhanden.

Nähere Einzelheiten können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, das auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme ausliegt.

Verkehrswert: **60.000,00 EUR**

davon entfällt auf Zubehör: 1.000,00 EUR
(Einbauküche in Hauptwohnung)

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Januar 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 12/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 6. April 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Suckow Blatt 438, Gemarkung Suckow, Flurstück 57, Flur 2, Wasserfläche, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.740 m²;

Gemarkung Suckow, Flurstück 58, Flur 2, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wiedenberglweg 2, Größe: 9.370 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Das Grundstück ist bebaut mit einem Anfang des 20. Jh. errichteten, teilunterkellerten Zweifamilienhaus mit ausgebautem DG und zwei Nebengebäuden. Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Wohngebäude nur in Teilbereichen (Dacheindeckung, Fenster, Fassadenarbeiten), Wohnfläche rd. 167 m², leer stehend, Baumängel. Bauschäden vorhanden. Es fand nur Außenbesichtigung statt.

Nähere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle des Gerichts eingesehen werden kann.

Verkehrswert: **40.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. Mai 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 50/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 6. April 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Hagenow Blatt 1527, Gemarkung Hagenow, Flurstück 70, Flur 20, Gebäude- und Freifläche, Lindenallee 4, Größe: 932 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Es handelt sich um eine Doppelhaushälfte mit Anbauten in 19230 Hagenow, Lindenallee 4, Bj. 1930er-Jahre, nach 1990 tlw. in Stand gesetzt und modernisiert, baulicher Zustand ist altersgemäß bis tlw. unbefriedigend, Dachgeschoss ausgebaut, ca. 75 m² Wfl., Nebengebäudehälfte und Carport vorhanden.

Verkehrswert: **65.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

14 K 41/13

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 13. April 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Ludwigslust – Zweigstelle Parchim, Moltkeplatz 2, 19370 Parchim, Sitzungssaal: 247 öffentlich versteigert werden: Wohnungs-/Teileigentum, eingetragen im Grundbuch von Kreien Blatt 1400; 2/9-Miteigentumsanteil, verbunden mit dem Sondereigentum an d. Wohnung und Räumen

Nr. 1 an dem Grundstück Gemarkung Kreien, Flurstück 62/4, Flur 3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 720 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Es handelt sich um 2/9-Miteigentumsanteil am ca. 720 m² großen Grundstück, verbunden mit Sondereigentum an einer Eigentumswohnung im EG links, ca. 59 m² groß (drei Zimmer) und Kellerräumen in einem Fünffamilienhaus (Bj. ca. 1961, teilmodernisiert 1999) in 19386 Kreien, Rosenstraße 31. Malermäßiger Unterhaltungsstau sowie tlw. Schimmelpilzbefall. Das Grundstück ist in das Flurneuordnungsverfahren Kreien einbezogen.

Verkehrswert: **14.100,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. November 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Biетvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 663

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Neubrandenburg**

Vom 18. November 2015

613 K 74/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 22. Januar 2016, um 9:30 Uhr**, im Amtsgericht Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 16 - 18, 17033 Neubrandenburg, Sitzungssaal: 5 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Wolde Blatt 59, Gemarkung Wolde, Flurstück 102/3, Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Größe: 1.060 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Doppelhaushälfte in 17091 Wolde, Kastanienallee 18
Das Wohnhaus ist eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss und unterkellert, Baujahr 1994. Es bestehen teilw. Bauschäden bzw. -mängel, Wohnfläche 132 m².

Auf dem Grundstück befinden sich außerdem eine massiv errichtete Garage sowie ein Carport.

Verkehrswert: **62.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. August 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 667

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Pasewalk** – Zweigstelle Anklam –

Vom 19. November 2015

513 K 149/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 10. Februar 2016, um 14:00 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk – Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Lübs Blatt 567, Gemarkung Lübs, Flurstück 95, Flur 1, Grünland, Wasserfläche, Gartenland, Gebäudefläche, Dorfstraße 8, Dorfstraße 8a, Größe: 13.710 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Der Grundbesitz ist bebaut mit einem eineinhalbgeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Nebengebäuden. Das Kellergeschoss ist teilunterkellert mit einem Raum und ca. 16 m² Nutzfläche. Im Erdgeschoss befinden sich zwei Wohneinheiten: WE 1 mit ca. 68 m² Wohnräume, Flur, Bad, Küche und WE 2 mit ca. 85 m² Wohnräume, Flur, Veranda, Küche, Bad. Im Dachgeschoss befindet sich eine Wohneinheit mit ca. 139 m² Wohnräume, Flur, Bad, Küche und Kammer.

Verkehrswert: **185.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsvolle Versteigerungen“ wird hingewiesen.

513 K 134/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 10. Februar 2016, um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk – Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden:

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Ueckermünde Blatt 6139, Gemarkung Ueckermünde, Flurstück 313/4, Flur 2, Gartenland, Größe: 905 m²

Verkehrswert: 4.100,00 EUR

Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Ueckermünde Blatt 6139, Gemarkung Ueckermünde, Flurstück 313/6, Flur 2, Gebäude- und Freifläche für Gewerbe und Industrie, Grünanlage, Weg, An der Belliner Straße, Größe: 14.864 m²

Verkehrswert: 150.000,00 EUR

Der Verkehrswert für ein eventuelles Gesamtausgebot beträgt **154.100,00 EUR**.

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):
Der nicht eingefriedete Grundbesitz ist bebaut mit einzelnen Lauben und ca. 170 Garagen, die jeweils einzeln oder bis zu zehnt an-

geordnet sind. Die Gebäude besitzen teilweise einen Lichtstromanschluss. Der Gebäudebestand befindet sich in einem wirtschaftlich überalterten Zustand. Die Nutzung der Garagen und Lauben ist derzeit noch für Lager- und Abstellzwecke teilweise gegeben. Der Gebäudebestand mit einer anteiligen Grundfläche von 47 m² und 84 m² sowie fünf Garagen am Heideweg sind vollständig abzubrechen. Eine wirtschaftlich sinnvolle Vollsanierung ist unzweckmäßig. Neben den Gebäuden befinden sich noch diverse Bäume, Strauchgruppen, befestigte Betonfläche, ein nicht überprüfter Regenwasserkanal und die verwilderte Rasenfläche auf dem Grundbesitz.

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juli 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

513 K 135/14

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 10. Februar 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Pasewalk – Zweigstelle Anklam, Baustraße 9, 17389 Anklam, Sitzungssaal: 124 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Ueckermünde Blatt 3974, Gemarkung Ueckermünde, Flurstück 313/5, Flur 2, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Belliner Straße 67, Größe: 970 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Auf dem nicht eingefriedeten Grundbesitz befindet sich ein ungenutzter Gebäudebestand in einem völlig verschlissenen Zustand. Die Dacheindeckung ist undicht und teilweise nicht mehr vorhanden. Eine wirtschaftlich sinnvolle Vollsanierung ist unzweckmäßig. Der Gebäudebestand ist vollständig abzubrechen. Neben dem Gebäudebestand befinden sich noch diverse Bäume, Strauchgruppen und die verwilderte Rasenfläche auf dem Grundbesitz.

Verkehrswert: **17.100,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 19. Juli 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 667

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Ribnitz-Damgarten**

Vom 18. November 2015

15 K 14/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 1. März 2016, um 14:00 Uhr**, im Amtsgericht Ribnitz-Damgarten, Scheunenweg 10, 18311 Ribnitz-Damgarten, Sitzungssaal: 27 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Tribsees Blatt 1518, Gemarkung Landsdorf, Flurstück 70 der

Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Dorfstraße 46, Größe: 3.230 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück in 18465 Tribsees, OT Landsdorf, Dorfstraße 46, bebaut mit einem kombinierten Wohn-/Stallgebäude (sanierungs- und modernisierungsbedürftig; freistehend, eingeschossig; DG z. T. einfach ausgebaut; wenige Modernisierungsmaßnahmen, geringfügig unterkellert, mögliche Wohnfläche: ca. 86 m²; Nutzfläche EG [Stall] 47 m²) sowie mehreren abbruchreifen Nebengebäuden; Bodendenkmal

Verkehrswert: **18.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. März 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 668

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Rostock**

Vom 19. November 2015

68 K 119/14

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 20. Januar 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Rostock, Zochstraße 13, 18057 Rostock, Sitzungssaal: 328 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Rostock Blatt 20943, Gemarkung Flurbezirk II, Flurstück 2992 der Flur 7, Gebäude- und Freifläche, St.-Georg-Straße 49, Größe: 314 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Dreifamilienwohnhaus, Baujahr: 1892, unsaniert

Verkehrswert: **195.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Oktober 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 668

Bekanntmachung des Amtsgerichts **Waren (Müritz)**

Vom 19. November 2015

622 K 11/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Montag, 22. Februar 2016, um 11:00 Uhr**, im Amtsgericht Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 4, 17192 Waren, Sitzungssaal: 2 öffentlich versteigert werden:

- a) Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neustrelitz Blatt 5106, Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 9/4, Flur 32, Gebäude- und Freifläche, Schwarzer Weg 12, 17235 Neustrelitz, Größe: 3.754 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Flurstück 9/4 ist mit einem zweigeschossigen Wohn- und Geschäftshaus bebaut. Der bisher überwiegend für Büros genutzte Hauptteil des Gebäudes ist nicht unterkellert und besitzt ein nicht ausgebautes Dachgeschoss. Der nördlich gelegene Wohngebäudeteil mit insgesamt drei Wohnungen, welcher am nördlichen Giebel das Flurstück 9/4 auf einer Fläche von ca. 27 m² überbaut, ist unterkellert und besitzt ein ausgebautes Dachgeschoss, Bj. 1994; im Jahr 2000 erfolgten Umbau- und Renovierungsmaßnahmen.

Lage: Schwarzer Weg 12, 17235 Neustrelitz

Verkehrswert: **400.000,00 EUR**

- b) Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neustrelitz Blatt 5106, Gemarkung Neustrelitz, Flurstück 9/7, Flur 32, Gebäude- und Freifläche, Schwarzer Weg, Größe: 3.147 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Flurstück 9/7 ist ein überwiegend unbebautes Grundstück mit nur geringfügiger Überbauung, ausgehend vom Flurstück 9/4. Es ist tlw. durch einen Weg befestigt und tlw. mit Bäumen bepflanzt. Es ist durch den vorhandenen Überbau in seiner baulichen Nutzung eingeschränkt.

Lage: Schwarzer Weg 12, 17235 Neustrelitz

Verkehrswert: 17.100,00 EUR

Der Gesamtverkehrswert der Grundstücke zu a) und b) als wirtschaftliche Einheit beträgt **435.000,00 EUR**.

Zu a) und b): Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 85a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. November 2013 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 668

Bekanntmachung des Amtsgerichts Wismar
– Zweigstelle Grevesmühlen –

Vom 19. November 2015

30 K 24/15

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 9. März 2016, um 10:30 Uhr**, im Amtsgericht Wismar – Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal: 3 öffentlich versteigert werden: zu je 1/2-Anteil an Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Neuburg Blatt 1401, Gemarkung Nantrow, Flurstück 49/10 der Flur 1, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Neu Nantrow 11, Größe: 1.875 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Anschrift: 23974 Neuburg, OT Neu Nantrow, Neu Nantrow 11 Das Grundstück ist bebaut mit einem eingeschossigen, teilunterkellerten Einfamilienhaus mit ausgebautem DG (Bj. ca. 1900, WF ca. 220 m², Teilmodernisierungen) und einem Lagerschuppen (Grenzbebauung). Eine Innenbesichtigung hat nicht stattgefunden.

Verkehrswert: **47.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. September 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

30 K 154/15

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 9. März 2016 um 9:00 Uhr**, im Amtsgericht Wismar – Zweigstelle Grevesmühlen, Bahnhofstraße 2 – 4, 23936 Grevesmühlen, Sitzungssaal: 3 öffentlich versteigert werden: Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Bülow Blatt 1032, Gemarkung Bülow, Flurstück 97 der Flur 1, Gartenland, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe: 3.100 m²

Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen):

Anschrift: Teichstraße 1, 19217 Bülow

Auf dem Grundstück befinden sich eine stark sanierungsbedürftige, vermutlich teilunterkellerte Doppelhaushälfte in Fachwerkbauweise mit Wohn- und Stallteil (ehemalige Scheune, Baudenkmal) sowie eine Doppelgarage mit Lagerschuppen (Wellasbesteindeckung). Beachte: nur äußere Inaugenscheinnahme.

Verkehrswert: **27.000,00 EUR**

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Auf die Sammelbekanntmachung am Kopf der Spalte „Zwangsversteigerungen“ wird hingewiesen.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 669

Sonstige Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2 des UVP-Gesetzes

Bekanntmachung der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts

Vom 20. November 2015

Der Vorstand der Landesforstanstalt als untere Forstbehörde [§ 32 Absatz 3 Landeswaldgesetz (LWaldG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 870)] hat das Vorhaben einer Erstaufforstungsmaßnahme in der Gemarkung Holthusen, Flur 7, Flurstück 74 teilweise mit einer Größe von 3,8 ha einer Vorprüfung des Einzelfalls entsprechend § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das durch Artikel 93 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, in Verbindung mit Nummer 17.1.3 der Anlage 1 zu § 3c UVPG und der Dienstanweisung der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern vom 29. April 2015 unterzogen. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Der Vorstand der Landesforstanstalt als Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landeswaldgesetzes entscheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 670

Sitzung der Vertreterversammlung

Bekanntmachung der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern

Vom 20. November 2015

Die Vertreterversammlung der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern tritt am 8. Dezember 2015 um 10.00 Uhr, im Haus der kommunalen Selbstverwaltung, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin, Tagungsraum „Rügen“ zu ihrer Sitzung zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich, soweit sie sich nicht mit personellen Angelegenheiten, Grundstücksgeschäften oder geheimhaltungsbedürftigen Tatsachen befasst (§ 63 Absatz 3 Satz 1 Viertes Buch Sozialgesetzbuch, SGB IV) und soweit die Öffentlichkeit nicht durch Beschluss ausgeschlossen wird (§ 63 Absatz 3 Satz 2 SGB IV).

gez. Walckling

Vorsitzender der Vertreterversammlung

AmtsBl. M-V/AAz. 2015 S. 670

Ausschreibungen

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOL/A

Bekanntmachung der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern – Anstalt des öffentlichen Rechts

Vom 24. November 2015

a) Auftraggeber:

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern –
Anstalt des öffentlichen Rechts
Fritz-Reuter-Platz 9, 17139 Malchin
Tel.: 03994 235-154
Fax: 03994 235-199
E-Mail: rene.schlunze@lfoa-mv.de
Kennziffer: S13/7473.16-Vergabe 2015

b) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 1 VOL/A in Verbindung mit § 4 Absatz 2 Ziffer 2 VgV

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Das Angebot ist schriftlich im verschlossenen Umschlag nur mit der Post bzw. Kurierdienst (Brief) einzusenden bzw. bei der Vergabestelle in den Briefkasten einzuwerfen.

d) Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:

Das Forstamt Schlemmin beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer je Los zur Erbringung von Leistungen der Holzernte für den Zeitraum 8. Februar 2016 bis 31. Dezember 2016. Die Arbeiten finden ausnahmslos im Wald der Landesforst M-V – Anstalt des öffentlichen Rechts – statt.

Die Leistung ist in folgenden Holzertetechnologien zu erbringen:

- Rückung von 8.260 fm
- motormanueller Holzeinschlag und anschließende Rückung von 8.370 fm
- maschineller Holzeinschlag und anschließende Rückung von 17.510 fm

Leistungsorte sind Reviere (siehe Buchstabe e dieser Bekanntmachung) des Forstamts Schlemmin der Landesforst M-V – AöR.

Die genaue örtliche Lage der Reviere kann unter www.wald-mv.de eingesehen werden.

e) Unterteilung in Lose:

Es sind 15 Lose gebildet worden.
Diese 15 Lose unterteilen sich in drei Fachlose, welche auf Grundlage der Holzertetechnologie gebildet wurden, und mehrere Teillose je Fachlos.

Fachlos 1: Rückung nach manuellem Holzeinschlag durch Forstamtspersonal
Teillose 1.1 bis 1.3

Fachlos 2: Motormanueller Holzeinschlag und anschließende Rückung
Teillose 2.1 bis 2.5

Fachlos 3: Maschineller Holzeinschlag und anschließende Rückung
Teillose 3.1 bis 3.7

Losnummer	Reviere im FoA Schlemmin	Menge in fm
1.1	Weißer Krug/Warin	3.060
1.2	Rosenow	2.890
1.3	Schlemmin	2.310
2.1	Oettelin/Rosenow/Qualitz	1.460
2.2	Tarnow	2.335
2.3	Schlemmin	1.550
2.4	Weißer Krug	1.430
2.5	Warin	1.595
3.1	Oettelin	860
3.2	Tarnow	4.045
3.3	Rosenow	2.710
3.4	Qualitz	4.340
3.5	Schlemmin	1.050
3.6	Weißer Krug	980
3.7	Warin	3.525

f) Nebenangebote:

Nebenangebote/Alternativangebote und Änderungsvorschläge sind **nicht** zugelassen.

g) Ausführungsfristen:

Die Leistung ist vom 8. Februar 2016 – 31. Dezember 2016 zu erbringen.
Die voraussichtliche Verteilung der Holz mengen auf die Quartale ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

wie Buchstabe a)

Die Vergabeunterlagen können unter der Kennziffer **S13/7473.16-Vergabe 2015** schriftlich auf dem Postweg, per Fax (03994 235-199) oder per E-Mail (rene.schlunze@lfoa-mv.de) abgefordert werden.

i) Ablauf der Angebotsfrist, Bindefrist:

Angebotsschlussstermin 6. Januar 2016/12.00 Uhr
Der Bieter ist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist am 29. Januar 2016 an sein Angebot gebunden.

j) Sicherheitsleistungen: entfällt

k) wesentliche Zahlungsbedingungen:

Die Zahlungsbedingungen richten sich nach der LHO M-V, der VOL/B und den vertraglichen Regelungen.

Herausgeber und Verleger:

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern,
Puschkinstraße 19 – 21, 19048 Schwerin,
Tel. (03 85) 5 88 - 34 96 bis - 34 98

Technische Herstellung und Vertrieb:

Produktionsbüro TINUS, Großer Moor 34, 19055 Schwerin,
Fernruf (03 85) 59 38 28 00, Telefax (03 85) 59 38 28 022
E-Mail: info@tinus-medien.de

Bezugsbedingungen:

Fortlaufender Bezug und Einzelverkauf nur beim Hersteller.
Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden
Jahres dort vorliegen.

Bezugspreis:

Halbjährlich 36 EUR zuzüglich Versandkosten.

Einzelbezug:

Einzelne Ausgaben je angefangene 16 Seiten 1,25 EUR
zuzüglich Versandkosten. Lieferung gegen Rechnung.

Preis dieser Ausgabe: 2,50 EUR
Produktionsbüro TINUS

Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern

Postvertriebsstück • A 8638 DPAG • Entgelt bezahlt

l) mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

m) Kosten der Vervielfältigung: entfällt**n) Zuschlagskriterien:**

Zuschlagskriterium ist die Gesamtpunktzahl je Los. Die Bewertungsmethode ist den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

o) nicht berücksichtigte Angebote:

Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A 2009).

p) Nachprüfungsbehörde:

zuständige Stelle für das Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern beim Ministerium für Wirtschaft,
Bau und Tourismus M-V
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin
Tel.: 0385 588-5814
Fax: 0385 588-5847
E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de